

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Butylacetat

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	204-658-1
REACH-Registrierungsnr.:	01-2119485493-29-XXXX
CAS-Nr.:	123-86-4
Index-Nr.:	607-025-00-1

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 3 H226
STOT SE 3 H336

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

Gefahrenhinweise

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

H226

H336

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210.9

Von Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261.9

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält

n-Butylacetat

Ergänzende Informationen

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****n-Butylacetat**

CAS-Nr.

123-86-4

EINECS-Nr.

204-658-1

Registrierungsnr.

01-2119485493-29-XXXX

Konzentration

>= 50

%

Flam. Liq. 3

H226

STOT SE 3

H336

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Depression des Zentralnervensystems, Kopfschmerz, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Narkosezustand

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine Information verfügbar.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Erdung beim Umfüllen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Brandklasse B (brennbare flüssige Stoffe)

Temperaturklasse T2

Explosionsgruppe IIA

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine Behälter aus PE-Material verwenden.

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Peroxiden, Oxidationsmittel, Aminen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****n-Butylacetat**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	300 mg/m ³	62	ppm(V)	
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: AGS, Y				

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**n-Butylacetat**

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Wiederholte Exposition	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	7	mg/kg/d		

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Wiederholte Exposition	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	48	mg/m ³		

DNEL				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Kurzzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	6	mg/kg/d		

DNEL				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	3,4	mg/kg/d		

DNEL				
Bedingungen	Allgemeine	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Konzentration	Bevölkerung 12	mg/m ³		
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 11	Kurzzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 600	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Arbeiter 300	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Arbeiter 600	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 300	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Allgemeine Bevölkerung 300	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**n-Butylacetat**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser 0,18	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,0903	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sediment 0,981	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 35,6	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,018	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,098	mg/kg

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Geeignetes Material	Butyl		
Materialstärke	>= 0,3	mm	
Durchdringungszeit	>= 60	min	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig		
Farbe	farblos		
Geruch	esterartig		

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-90	°C
------	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	126	°C
Druck	1013	hPa
Methode	ASTM D 1078	

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	1,7	%(V)
Obere Explosionsgrenze	7,5	%(V)

Flammpunkt

Wert	27	°C
------	----	----

Selbstentzündungstemperatur

Wert	415	°C
Methode	DIN 51794	

Zersetzungstemperatur

Bemerkung
Nicht verfügbar

pH-Wert

Wert	6,2	
Konzentration/H ₂ O	5	g/l

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Temperatur	20	°C
Wert	5	
Konzentration/H ₂ O	0,5	%

Viskosität**dynamisch**

Wert	0,7	mPa.s
Temperatur	20	°C

kinematisch

Wert	0,83	mm ² /s
Temperatur	20	°C

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser		
Wert	5,3		g/l
Temperatur	20	°C	
Bemerkung	gering löslich		

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**n-Butylacetat**

log Pow	2,3	
Temperatur	25	°C

Dampfdruck

Wert	15	hPa
Temperatur	20	°C
Wert	55	hPa
Temperatur	50	°C

Dichte

Wert	0,881	g/cm ³
Temperatur	20	°C

Dampfdichte

Wert	4	
------	---	--

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Wert	> 0,03	mg/m ³
------	--------	-------------------

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
-----------	--

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

siehe Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zersetzt sich bei Nässe.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Peroxide, Oxidationsmittel, Amine, Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Spezies	Ratte (weiblich)		
LD50	10760		mg/kg

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 14000		mg/kg
Methode	OECD 402		

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Spezies	Ratte			
LC50	0,74			mg/l
Expositionsdauer	4		h	
Verabreichung/Form	Dämpfe			
Methode	OECD 403			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Cancerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Sonstige Angaben

Einatmen von Lösemitteldämpfen in höherer Konzentration kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****n-Butylacetat**

Spezies	Dickkopfälritze (Pimephales promelas)	
LC50	18	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	44	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
EC50	648	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Spezies	Desmodesmus subspicatus	
NOEC	200	mg/l
Expositionsdauer	72	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Physikochemische Eliminierbarkeit (Inhaltsstoffe)****n-Butylacetat**

Das Produkt ist leicht flüchtig.

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**n-Butylacetat**

Wert	83	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 D	

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Wert	2,32	g O ₂ /g
------	------	---------------------

Biochemischer Sauerstoffbedarf (5 Tage) (BSB5)

Wert	0,15	bis	0,5	g O ₂ /g
------	------	-----	-----	---------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****n-Butylacetat**

log Pow	2,3	
Temperatur	25	°C

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

BCF	14	
Bemerkung		Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1123	1123	1123
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	BUTYLACETATE	BUTYL ACETATES	BUTYL ACETATES
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30		
EmS		F-E, S-D	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Keine Information verfügbar.**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht verfügbar**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5000	kg	50000	kg
-----------	-----	------------------------------	------	----	-------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Entzündlich

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

- | | |
|-----|------|
| Nr. | 3,40 |
|-----|------|

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**n-Butylacetat**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
KECI (Republic of Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

- | | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

- | | |
|--------------|---|
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

Abkürzungen

- AC: Article Category
- ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
- ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
- ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
- AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
- AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
- ARW: Arbeitsplatzrichtwert
- ASTM: American Society for Testing And Materials
- ATE: Acute Toxicity Estimates
- ATP: Adaptation to technical and scientific progress
- AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LGK: Lagerklasse

LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

pOW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

*** Butylacetat**

Überarbeitet am: 09.02.2024

1000137

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 10.02.2024

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

VPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden

und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.

Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.